

ST. GALLER

# TAGBLATT

## SCHATTEN

WERKE UND STUDIEN VON  
DANIEL EISENHUT



3. JUNI - 30. JUNI 2002  
VERNISSAGE: FR 7. JUNI, 19 UHR  
GALLERIE EIGENART  
TIGERBERGSTR. 2 ST. GALLER

### Daniel Eisenhut ist dem Schatten auf der Spur

In der «EigenArt» bleibt die neue Galeristin Luzia Rechsteiner dem Hauskonzept treu, unbekanntem Künstlern zu einer Debütausstellung zu verhelfen.

Zuerst fällt die Farbenfläche auf, monochrom in Rot oder Gelb oder Blau, in der Spiegelung glänzend. Dann nimmt man ihre Beschaffenheit wahr: Hunderte von rechteckigen Schnittstücken, auf- und aneinander geklebt, deren Schnittflächen Schatten bilden und somit dem Bild eine andere Dimension verleihen. Aus einem zweidimensionalen Objekt entsteht ein dreidimensionales, wie im «Schmetterlings», wo blaue Teilchen die Illusion von Tausenden übereinander gelegten Flügeln wecken. Auf der «Eidgenossen-Fahne» gibt es kein Kreuz, sondern viele sich zerstreute rote Schnittstücke.

Der interessanten Idee fehlt mitunter die bis ins Detail sorgfältige Ausführung. Die gegenständlichen Studien in Kohle und Gips zeugen indes von zeichnerischem Talent. Daniel Eisenhut, 28-jährig, stammt aus Israel, lebt seit fünf Jahren in St. Gallen, wo er im Atelier an der Engelgasse Kurse im Aktmalen gibt. Seinen jüngeren Arbeiten liegt das Betrachten von Schatten in der Natur zugrunde; ältere hat er als Grundmaterial benützt, gleichsam recycled. *DH*

Bis 30. Juni, Tigerbergstrasse 2, Dienstag bis Samstag, ab 15 Uhr